



Verein Green Building Schweiz

Geschäftsstelle

Elfenstrasse 19

3006 Bern

Positionspapier Ersatzneubau

Sehr geehrte Vorstandsmitglieder, sehr geehrte Mitglieder

Der Verein Green Building setzt sich aus Vertretern der Schweizer Bau- und Immobilienwirtschaft zusammen und engagiert sich schweizweit für eine energetisch sinnvolle Erneuerung des Schweizer Gebäudeparks sowie die effiziente Nutzung der räumlichen Ressourcen. Unser Ziel ist es, Inhalte, Wege und Lösungen zur Planung, Ausführung und Nutzung von nachhaltigen Bauwerken im Hochbau aufzuzeigen und zu fördern und dadurch den künftigen energetischen, klimabezogenen und raumplanerischen Herausforderungen der Schweiz zu begegnen.

Im Rahmen der Vorstandssitzung vom 22.11.2022 wurde die Position des Vereins zum Thema Ersatzneubau diskutiert. Der Vorstand einigte sich auf einen differenzierten Ansatz. Dieses Positionspapier gibt diesen Ansatz wieder.

1. Die politische Debatte um den Ersatzneubau

Der Verein Green Building setzte sich seit seiner Gründung kritisch mit dem Thema des Ersatzneubaus auseinander. Damit geht auch einher, dass man den Ersatzneubau unter gewissen Umständen befürwortet. Der Entscheidende Faktor ist dabei massgeblich die Nachhaltigkeit.

Im momentanen politischen Diskurs steht der Ersatzneubau mit dem damit einhergehenden Abriss in der Kritik. Versinnbildlicht werden solche politischen Strömungen beispielsweise durch die Unterschriftensammlung des Vereins Countdown 2030 ([Projekte - Countdown2030](#)).

Verein Green Building Schweiz

Elfenstrasse 19, Postfach, CH-3000 Bern 6, Tel +41 (0)31 356 57 70

2. Die Position von Green Building

Zur Erreichung der Klimaziele spielt der Schweizer Umgang mit Immobilien zweifelsfrei eine wichtige Rolle. Mit einer zeitgemässen Gebäudehülle und einer modernen Heizung liesse sich der Energiekonsum drastisch reduzieren.

Die angestrebte Effizienzsteigerung kann mit einer Sanierung praktisch ebenso gut erreicht werden, wie bei einem Neubau. Ein Neubau bietet jedoch meist Zusatzmöglichkeiten bezüglich Ausnützung und der Realisierung von zeitgemässen Wohnstandards, ist aber in der Ausführung ressourcenaufwändiger.

Daher bietet sich ein differenzierter Standpunkt an, der auf den Einzelfall eingeht und die jeweils optimale Lösung für das einzelne Bauprojekt sucht. Der Verein Green Building Schweiz vertritt den Standpunkt, davon abzusehen, sich vom Ersatzneubau völlig zu distanzieren oder sich diesem zu verschreiben: Es muss stets die nachhaltige Individuallösung im Einzelfall im Vordergrund stehen. In der Konsequenz werden Positionen, die einen generellen «Abrissstop» proklamieren, nicht vorbehaltlos gestützt. Der Ersatzneubau hat nach wie vor seinen Platz, muss aber im konkreten Fall sinnvoll umgesetzt sein.

Freundliche Grüsse

Green Building Schweiz

Bern, 08. Dezember 2022

Ort, Datum



Bernhard Lanzendörfer
Präsident



Dr. Peter Burkhalter
Vorstandsmitglied